

Editorial



Liebe Leserinnen und Leser

Vor 60 Jahren wurde GIFAS in Deutschland (Neuss) durch zwei Freunde gegründet. Ein kleines Start-up mit zwei Produkten, nämlich einem Stecker und einer Kupplung aus dem Material Vollgummi und der Idee, weitere elektrotechnische Produkte aus diesem robusten Material für Kunden anzubieten. Erfolgreich unterwegs, expandierte man im Laufe der Jahre nach Italien und Österreich.

Als jüngstes Baby wurde im Jahre 1978 die GIFAS Schweiz gegründet – und dieses Jahr feiern wir das 40-jährige Bestehen – ein beachtliches Ergebnis.

Durch kluge Investitionen, stetige Weiterentwicklung und innovative Lösungen ist es gelungen, uns mit einem umfassenden Dienstleistungspaket «Alles aus einer Hand» all die Jahre im verschärften Wettbewerb zu behaupten. Dies zu erreichen war dank eines treuen Kundenstammes möglich, der Vertrauen in unsere Qualität und Kompetenzen hat und nicht zuletzt dank einer Vielzahl von langjährigen Mitarbeitern, die sich mit der Unternehmung GIFAS voll identifizieren.

Dieser Meilenstein bietet Anlass, Bilanz zu ziehen und mit Stolz blicken wir auf die vergangenen Jahre zurück.

In der neuen News-Ausgabe zeigen wir aktuelle Lösungen zu Projekten aus den Bereichen Systeme, Strom und Licht und einen Rückblick auf 40 Jahre GIFAS Schweiz.

Beste Grüsse und angenehme Lektüre!

Yves Rödiger, Geschäftsführer

Impressum

GIFAS-NEWS erscheint periodisch
Auflage 4'000 Ex.
in Deutsch und Französisch

Herausgeber
GIFAS-ELECTRIC GmbH
Dietrichstrasse 2
CH-9424 Rheineck

Redaktion, Konzept und Gestaltung
GIFAS-ELECTRIC GmbH
Nicole Gasser & Barbara Sieber

Akzentuierte Sicherheit mit LED-Handlauf von GIFAS



Bahnhof Sembrancher: Übergang Deckenlösung zu Handlauf – harmonisch aus einem Guss.

Der Handlauf LaneLED INOX42 und die Deckenleuchte LaneLED WALL von GIFAS bringen im Bahnhof von Sembrancher als Perron- und Unterführungsbeleuchtung einen echten Mehrwert. Die Fahrgäste fühlen sich in der neuen Lichtwelt sichtlich wohl.

Der Regionalbahnhof Sembrancher befindet sich auf der Strecke des RER Valais (S-Bahn) als Verbindungsbahnhof zur Strecke St-Bernard. Im Zusammenhang mit der Einführung des ½-Stunden-Taktes auf der ganzen Linie wurde der Bahnhof komplett saniert und modernisiert.

Dazu gehört auch die gesamte Perron- und Unterführungsbeleuchtung, welche durch eine moderne und stromsparende Lösung ausgerüstet werden soll.

Mit unserem breiten LED-Beleuchtungssortiment können wir aus dem Vollen schöpfen. Nach intensiven Gesprächen mit dem Planungsbüro sowie Bemusterungen fiel die Wahl auf unsere Lichtsysteme Handlauf LaneLED INOX42 und LaneLED WALL. Basis für beide Eigenentwicklungen ist das LaneLED Profil mit integrierter Lichtleiste. So ist sichergestellt, dass bei allen Einsatzbereichen eine identische Lichtfarbe erzielt wird.

Die Ausleuchtungsstärke wurde nach Anforderung der Bauherrschaft mittels Reluxberechnung erarbeitet. Beide Produkte sind für dieses Projekt bestens geeignet und erfüllen die gestellten Anforderungen an Sicherheit, Beleuchtung und Design.

Der Handlauf LaneLED INOX42 wurde bei den Treppenaufgängen eingesetzt und zeichnet sich vor allem durch die optimale Ausleuchtung der



neuralgischen Punkte bei den Stufen aus. Sämtliche Metallkomponenten sind aus V4A und somit auch für Anwendungen unter extremen Einflüssen einsetzbar. Die Rohrstücke, Stützen und Adapter sind einfach zu montieren und der Anschluss erfolgt schnell und sicher mittels Stromabnehmer.

Die Deckenleuchte LaneLED WALL wurde in Sembrancher als Perron- und Unterführungsbeleuchtung eingesetzt. Auch hier ist eine unterbruchsfreie und durchgängige Beleuchtung gewährleistet. Das Trägerprofil aus V4A kann vormontiert werden und der Anschluss erfolgt einfach und schnell via Stromabnehmer, analog dem Handlauf.

Das LaneLED Profil ist in verschiedenen Längen, Wattagen und Lichtfarben erhältlich. Dies ermöglicht, dass sich das System an die unterschiedlichsten Gegebenheiten anpassen kann.

MarkLED EXIT kombiniert Sichtbarkeit und Sicherheit

Die etablierte MarkLED-Familie erhält Zuwachs mit der neuen MarkLED EXIT. Ein Kombi-Modul, das sowohl das normale Markierungslicht des LED-Leitsystems als auch ein zusätzliches (Brand-)Notlicht beinhaltet, welches im Notfall automatisch zugeschaltet wird.

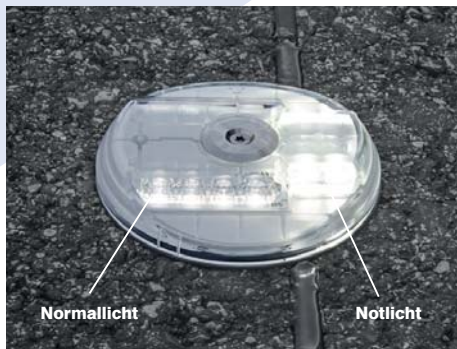
Seit 2001 werden Tunnels weltweit mit LED-Leitsystemen ausgerüstet. Diese dienen der verbesserten Erkennung des Fahrbahnverlaufs. Dabei spielt GIFAS als namhafter Marktplayer eine wichtige Rolle und bietet eine breite Palette von Standardprodukten, aber auch Projektlösungen an.

Die bisherigen Produkte aller Anbieter waren einzig auf «Sichtbarkeit» ausgerichtete Leuchtmodule. Neu vertreibt GIFAS ein kombiniertes Modul mit Licht, für die normale Fahrbahnführung und zusätzlich mit integriertem Notlicht, welches im Notfall aktiviert wird.

Mit dem neuen Modul MarkLED EXIT können je nach Projekt oder Kundenwunsch einzelne Module oder ganze Linien von Fahrbahn-Installationen ausgerüstet werden. Auf eine aufwändige und kostenintensive Brandnotbeleuchtung kann hiermit verzichtet werden. Die MarkLED EXIT wurde eingehend von öffentlichen Prüfungsanstalten getestet und verfügt unter anderem über das E30-E60-Zertifikat (Funktionserhalt im Brandfall für 30-60 Min.). Genial dabei ist, dass alle Module von GIFAS kompatibel sind und von ein und derselben Steuerung bedient werden können. Dadurch entsteht dank spezieller Anschlusstechnik kein Mehr-

aufwand in der Installation gegenüber einer herkömmlichen Leitsysteminstallation. Die Notlichtfunktion ist somit eine reine Zusatzfunktion innerhalb eines LED-Leitsystems und kann, falls gewünscht, auch kalteleiterüberwacht ausgeführt werden.

Im Normalbetrieb ist bei der MarkLED EXIT nur der Teil der Markierungsleuchte (die optische Leiteinrichtung) in Betrieb. Im Ereignisfall, z.B. bei einem Tunnelbrand, schaltet sich der EXIT-Teil automatisch dazu, damit der Fluchtweg für die Evakuierung genügend ausgeleuchtet ist. Die MarkLED EXIT verfügt über den Weitspannungsbereich von 18-48VDC, damit auch einzelne Linienlängen von bis zu 500m möglich sind.



Technische Daten

Leuchtfarbe:	
– Leiteinrichtung	5'600 K
– Brandnotbeleuchtung	5'900 K
Lichtstärke:	
– Leiteinrichtung	65 cd
– Brandnotbeleuchtung	1390 cd
Lebensdauer LED:	
– Leiteinrichtung	L90/B10 100'000h
– Brandnotbeleuchtung	min. 10'000h
Schutzart:	IP68
Schutzklasse:	III
Betriebsspannung:	48VDC (18-48 VDC, verpolungssicher)
Stromaufnahme:	
– Leiteinrichtung	30 mA (zweiseitig LED weiss)
– Brandnotbeleuchtung	80 mA (zweiseitig LED farbig)
	180 mA @ 48 VDC
Durchmesser:	110 mm



Attraktiv und funktionale Hafenanlage

Fügt sich diskret und bodenständig in jede Umgebung ein. GIFAS überzeugt mit vielfältigen Bestückungsmöglichkeiten bei geringem Wartungsaufwand.

Die kleine Insel Skeppsholmen ist ein Stadtteil von Stockholm (SE). Wurde sie früher als Marinestandort genutzt, verfügt die Insel heute über kleinere Häfen und ist Anlaufstelle für Fährverbindungen zu den Nachbarinseln. Bedeutende Museen wie das Modern Museum und viele kunsthistorische Bauten locken jährlich zahlreiche Besucher an.

Stockholms Stadtverwaltung saniert Step-by-Step alle Hafenanlagen mit ihren zahlreichen Promenaden. Auch die Infrastruktur der Insel Skeppsholmen wird modernisiert und während vier Jahren in Teilstücken technisch wie optisch auf den neusten Stand gebracht. Das Ziel ist, das Stadtbild mit nutzergerechten und attraktiven Hafenufer zu bewerten.

Für dieses Projekt wurden von Stadtverwaltung und Hafenbetreibern ganz klare Vorgaben bezüglich der elektrischen Stromversorgung definiert. Der neue, die Insel umgebende Holzsteg wird gleichermaßen von privaten Schiffseignern, Fährbetreibern, Wassersportlern und Passanten genutzt und soll ungehindert begehbar sein. Die Energiequelle soll unsichtbar, trotzdem aber schnell für die Benutzer verfügbar sein und das Material den skandinavischen Witterungseinflüssen standhalten.

Ein sehr interessantes Projekt für GIFAS – denn unsere Unterflurverteiler sind dafür geradezu prädestiniert. Auch mit unserem langjährigen Know-how aus zahlreichen Ausführungen können wir hier punkten.

In Zusammenarbeit mit dem zuständigen Elektroplaner präsentierten wir eine technische Lösung, welche die gestellten Anforderungen der Stadtplaner voll erfüllte.

Im Boden diskret versenkbar, überzeugte die Serie CAMPETTO durch das robuste Material sowie die vielfältigen und individuellen Bestückungsmöglichkeiten. Die widerstandsfähigen Materialien V2A für das Aus-



Optimal gestaltete

Hafenanlage ein – die Serie CAMPETTO von
Anschlussmöglichkeiten, einfachem Handling und

sengehäuse und Hartgummi für die Steckdosenver-
teilung halten den extremen Umgebungseinflüssen
wie Salzwasser, Feuchtigkeit und Kälte bestens stand.
Ein weiteres Plus ist die unkomplizierte Handhabung
und der geringe Wartungsaufwand.

Ein einfaches Öffnen und Anheben des Deckels ge-
nügt und das Andocken an den Stromanschluss ist
möglich. Optimal platziert steht dieser nun an ver-
schiedenen Stellen des Anlegehafens zur Verfügung.
Im ersten Teilabschnitt wurden zwölf Unterflurverteiler
vom Typ CAMPETTO 2 verbaut.

Rund fünfzig Energiequellen auf der neuen Promena-
de werden schlussendlich den Strom verteilen, damit
er richtig fliesst.



Gut beleuchtet wird die Nacht zum Tag

In der Kläranlage Morgental in Steinach SG muss der Reinigungsprozess
des Abwassers auch nachts klar einsehbar sein. Bei dieser anspruchsvollen
Herausforderung erwies sich GIFAS als richtiger Partner und Systemlöser.



Die Leuchte AlphaLUX optimal positioniert in der bestehenden Infrastruktur

Die regionale Kläranlage Morgental (AVA Morgental)
befindet sich direkt am Bodensee, dem Trinkwasser-
reservoir für über vier Millionen Einwohner.

Sie ist zuständig für die Abwasserreinigung von acht
Gemeinden in den Kantonen Thurgau und St. Gallen
und führt das gereinigte Abwasser über eine 1'270 m
lange Seeleitung in 26m Tiefe in den Bodensee zurück.

Auf dem Werksareal rund um die verschiedenen Klär-
becken ist die Beleuchtung mit herkömmlichen FL-
Leuchten durch eine energiesparende und optimale
Lichttechnik erneuert worden.

Der Kunde legte Wert auf Design, Nachhaltigkeit und
Effizienz der LED-Leuchten. Ausserdem sollte die vor-
ausgegangene Planung und Relux-Lichtberechnung
klar Aufschluss geben, an welchem Punkt es wie hell
werden würde. GIFAS als Systemlöser bietet nicht nur
reine Produktlieferung, sondern eine vollumfängliche
Einbettung in bestehende Infrastruktur, Vorausplanung,
Bemusterungen etc.

Dank grossem Einsatz aller Beteiligten und einer
sauberen, seriösen Planung konnte GIFAS dieses Pro-
jekt für sich gewinnen. Der ausgewählte Leuchtentyp
AlphaLUX 25W 5'000K wurde an vierundvierzig klar
definierten Standorten positioniert, um eine möglichst
optimale Ausleuchtung der begehbaren Flächen auf
dem Areal zu erreichen. Die neu installierte Beleuchtung
ist sehr stromsparend und lässt sich auf Knopfdruck
sofort mit 100% Lichtstrom nutzen.

Die AlphaLUX ist eine Eigenentwicklung aus dem
Hause GIFAS und selbst gefertigte Leuchtenserie.
Erhältlich ist die Leuchte in unterschiedlichen Lichtfar-
ben und -stärken, Leuchtengrössen und -konfektionen.
Standardmässig sind fünf Jahre Garantie gegeben,
auch eine kostenlose Bemusterung ist bei GIFAS

selbstverständlich. Das Gehäuse besteht aus korro-
sionsbeständigem Aluminiumdruckguss und verfügt
über ein Druckausgleichselement für allfällige Tempe-
raturschwankungen. Durch die äusserst schmutzab-
weisende Gehäusebeschichtung (PTFE – Teflon) ist die
Leuchte perfekt geeignet für Industriebetriebe aller Art.





Danke für 40 Jahre GIFAS

Mit Stolz blicken wir auf das Erreichte in 40 Jahren GIFAS zurück. Dass dies nicht alleine unser Verdienst ist, versteht sich von selbst. Unser Dank geht vor allem an unsere Geschäftspartner, die uns ihr Vertrauen schenken und mit denen wir seit vielen Jahren gute Beziehungen pflegen. Dank und Anerkennung gebührt aber auch unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich täglich voll motiviert für die Unternehmung GIFAS engagieren.



1983 – Neubau und Bezug in Rheineck, 1'400m²



2018 – Nutzfläche 8'500m², 6. Erweiterung geplant



1983 – unsere Werkstatt



2018 – Produktionsräume, Fläche 1'700m²



1983 – Lager/Spedition



2018 – Lagerräume, Fläche 2'275m²



1986 – 27 Angestellte



2018 – 107 Angestellte, Tendenz steigend

Das waren noch Zeiten – es ist viel passiert

Kommen Sie mit uns auf eine kleine Reise in die Vergangenheit und sehen Sie die Veränderungen und Entwicklungen von damals zu heute.

Hier einige Meilensteine

- **1978** Gründung GIFAS Schweiz
- **1983** Neubau Betriebsgebäude in Rheineck. Es folgten bis heute fünf Erweiterungsbauten
- **1996** Zertifizierung ISO 9001. Aktuell verfügen wir über ISO 9001, 14001, OHSAS 18001
- **2001** Erste Beleuchtungsprodukte mit LED-Technologie (optische Leiteinrichtungen)
- **2003** Wir feiern «25 Jahre GIFAS» und weihen die Lagerhalle ein
- **2014** Entwicklung der Handleuchte TorchLED, welche in der Folge die neue TaLa 15 der Schweizer Armee wird
- **2015** Wechsel in der Geschäftsleitung. Nach über 30 Jahren übergibt Edwin Hasler das Zepter an Yves Rödiger
- **2017** Unsere 18. Teilnahme an der Fachmesse «ineltec»
- **2018** Wir feiern «40 Jahre GIFAS» mit Mitarbeitern und Gästen

Bei diesem Geburtstag gilt es auch nach vorne zu schauen.





Wir stellen uns den kommenden Herausforderungen durch Innovation, neue Ideen und verbessern kontinuierlich unsere Prozesse für kundenorientierte Produktlösungen.

GIFAS ist und bleibt ein verlässlicher Partner – denn wir verbinden Qualität mit System.

rubbeln & gewinnen!

Bis bald auf www.gifas.ch



GIFAS-ELECTRIC GmbH  +41 71 886 44 44
 Dietrichstrasse 2  +41 71 886 44 49
 CH-9424 Rheineck  info@gifas.ch
 www.gifas.ch